

# Nichtlineare Dynamik und Strukturbildung

## Definitionen

Dr. habil. Philipp Hövel

May 23, 2024

## 1 Einführung: Dynamische Systeme

**Definition 1** Sei  $\mathbf{x}^*$  Fixpunkt des dynamischen Systems  $\dot{\mathbf{x}} = \mathbf{F}(\mathbf{x}, t)$ . Dann heißt  $\mathbf{x}^*$  (**Ljapunov-**)**stabil**, wenn es zu jeder Umgebung  $U$  von  $\mathbf{x}^*$  eine Umgebung  $V$  von  $\mathbf{x}^*$  gibt, so dass gilt:

$$\mathbf{x} \in V \Rightarrow \Phi(\mathbf{x}, t) \in U \quad \forall t \geq 0.$$

**Definition 2** Ein Fixpunkt  $\mathbf{x}^*$  heißt **asymptotisch stabil**, wenn zu  $\mathbf{x}^*$  eine Umgebung existiert, so dass gilt:

- (i)  $\Phi(U, t_2) \subset \Phi(U, t_1) \subset U$  für  $0 < t_1 < t_2$ .
- (ii)  $\lim_{t \rightarrow \infty} \Phi(\mathbf{x}, t) = \mathbf{x}^*$  für alle  $\mathbf{x} \in U$ .

**Definition 3** Sei  $\mathbf{F}$  ein Vektorfeld auf der Mannigfaltigkeit  $M$  (für uns in aller Regel  $M = \mathbb{R}^n$ ). Eine abgeschlossene, unter dem Fluss  $\Phi_t$  von  $\mathbf{F}$  invariante ( $\Phi_t(A) \subseteq A$ ), unzerlegbare Teilmenge  $A \subset M$  heißt **Attraktor**, falls

- (i) eine offene Umgebung  $U_0$  von  $A$ , d.h.  $A \subset U_0$ , existiert, so dass gilt:  $\Phi_t(U_0) \subseteq U_0$  für  $t > 0$ .
- (ii) für alle  $V$  mit  $A \subset V \subset U_0$  existiert ein  $T > 0$ , so dass  $\Phi_t(U_0) \subseteq V$  für  $t > T$ .  
(D.h.: Es gibt ein **Attraktorbecken**  $U_0$ , aus dem der Fluss asymptotisch in den Attraktor  $A$  läuft.)

## 2 Bifurkationen

**Definition 4** Sei  $\dot{\mathbf{x}} = \mathbf{F}(\mathbf{x})$  ein dynamisches System mit  $\mathbf{x} \in \mathbb{R}^n$  und  $\mathbf{S}$  ein  $(n-1)$ -dimensionaler Schnitt, durch den der Fluss von  $\mathbf{F}$  hindurchfließt. Dann definiert die **Poincaré-Abbildung**  $\mathbf{P}$  die Abbildung der aufeinander folgenden Durchstoßpunkte  $\mathbf{x}_k \in \mathbf{S}, k = 0, 1, 2, \dots$ :

$$\mathbf{x}_{k+1} = \mathbf{P}(\mathbf{x}_k).$$

### 3 Chaos

**Definition 5** Eine aperiodische Bewegung heißt **chaotisch**, wenn sie empfindlich von den Anfangsbedingungen abhängt.

**Definition 6** Die Stabilität eines (deterministisch) chaotischen Systems  $\dot{\mathbf{x}} = \mathbf{F}(\mathbf{x}, t)$  ist durch die **Ljapunov-Exponenten**  $\bar{\lambda}_j$  gegeben:

$$\bar{\lambda}_j = \lim_{t \rightarrow \infty} \frac{1}{t} \ln \frac{p_j(t)}{p_j(0)}.$$

Dabei bezeichnet  $p_j(0)$  eine  $n$ -dimensionale Kugel um Anfangswert  $\mathbf{x}_0$  und  $p_j(t)$  deren zeitliche Entwicklung gemäß des Flusses  $\Phi_t$  von  $\mathbf{F}$ .